



Landeshauptstadt München, Mobilitätsreferat
80313 München

Georg Dunkel
Berufsmäßiger Stadtrat

An die
CSU-FW-Fraktion
Rathaus
Marienplatz 8
80331 München

Datum:
25.11.2025

Parkhaus an der U-Bahnstation Garching-Hochbrück

Antrag Nr. 20-26 / A 05394 von Herrn StR Prof. Dr. Hans Theiss, Herrn StR Thomas Schmid, Herrn StR Delija Balidemaj, Herrn StR Hans-Peter Mehling vom 27.01.2025, eingegangen am 27.01.2025

Sehr geehrte Damen* und Herren*,

mit Ihrem Antrag fordern Sie die Landeshauptstadt München dazu auf, auf die Stadt Garching und den Landkreis München zuzugehen, um auf dem bestehenden P+R Parkplatz an der U-Bahnstation Garching-Hochbrück ein Parkhaus zu errichten. Dadurch könne der Parkdruck in Schwabing-Freimann sowie in Garching an den Tagen der Fußballspiele in der Allianz Arena verringert werden sowie die Anreise für Fußballfans verbessert werden. Eine Kofinanzierung der Landeshauptstadt München aus Mitteln der Stellplatzablässe soll ebenfalls geprüft werden.

Ihr Einverständnis vorausgesetzt, erlaube ich mir Ihren Antrag auf dem Schriftweg zu beantworten.

Zu Ihrem Antrag teile ich Ihnen Folgendes mit:

Das Parkraumangebot an der Allianz Arena ist mit insgesamt 9.600 Stellplätzen in vier Parkhäusern und einer mittleren Auslastung von 76% an den Spieltagen der vergangenen Saison (01.09.2024 – 08.06.2025) ausreichend. Die maximale Auslastung lag nach Angaben der Allianz Arena GmbH bei 94% (Champions League Spiel am 06.11.2024 und Champions League Spiel am 05.03.2025), die minimale bei 41% (Champions League Finale am 31.05.2025).

Zusätzlich ist auch eine Nutzung der P+R-Anlage Fröttmaning mit 1.259 Stellplätzen für Besucher*innen der Allianz Arena möglich.

Seit einiger Zeit stehen bei Events in der Allianz Arena in drei Parkhäusern im Business Campus Garching (Parkring 9) insgesamt 2.400 Stellplätze für „Fußball Parken“ zu einem Spieltagstarif von 10 € zur Verfügung, die ansonsten Mitarbeiter*innen vorbehalten sind. Die Abrechnung erfolgt durch das System der Wemolo GmbH schrankenlos durch Kennzeichen-erfassung.

Die Schaffung von zusätzlichem Parkraum im Umfeld der Allianz Arena ist somit nicht erforderlich. Die Erhöhung der Kapazitäten von P+R-Anlagen im Umfeld der Allianz Arena wie Garching Hochbrück lediglich für den nur an wenigen Tagen im Jahr stattfindenden Fußballverkehr wäre ohnehin nicht wirtschaftlich darstellbar.

Auch die P+R GmbH sowie die Allianz Arena GmbH sehen keinen Bedarf zur Erhöhung der P+R-Kapazitäten in Garching.

Dr. Dieter Gruchmann, Erster Bürgermeister der Stadt Garching b. München, hat in dieser Sache folgende Stellungnahme abgegeben:

„Bezug nehmend auf den Antrag der CSU-Stadtratsfraktion mit der Forderung bezüglich des Baus eines Parkhauses am P+R Parkplatz Garching-Hochbrück, um Fußballfans bei Spielen in der Allianz-Arena parken zu lassen, möchte ich Ihnen mitteilen, dass die Stadt Garching b. München dies berechtigterweise ausnahmslos ablehnt.

Die Stadt Garching b. München hat an Spieltagen in der Allianz-Arena selbst mit erheblichem Parkdruck zu kämpfen. Unser Fokus liegt darauf, die eigenen Herausforderungen an Spieltagen zu bewältigen, da auch bei uns die Parkplatzsituation an solchen Tagen angespannt ist.

Wir sehen uns außer Stande, die Parkprobleme der Landeshauptstadt München zu lösen und verweisen zudem auf die Stellungnahmen der Allianz Arena München Stadion GmbH sowie der P+R GmbH.

Die Bereitstellung finanzieller Mittel für den Bau eines solchen Parkhauses ist für den Garchinger Stadtrat kein Thema.“

Dem o.g. Antrag kann aufgrund der vorstehenden Ausführungen nicht entsprochen werden.

Um Kenntnisnahme von den vorstehenden Ausführungen wird gebeten. Wir gehen davon aus, dass die Angelegenheit damit abgeschlossen ist.

Mit freundlichen Grüßen

Georg Dunkel
Berufsmäßiger Stadtrat
Mobilitätsreferent